



Retina plus News - 7. Juli 2026



Retina plus e.V. ist ein gemeinnütziges Experten- und Selbsthilfenetzwerk von Menschen mit Sehverlust für Betroffene, Angehörige und Partner im Gesundheitswesen und darüber hinaus.

Als Experten in eigener Sache vernetzen und unterstützen wir Menschen, die direkt oder indirekt von fortschreitenden Sehverlust betroffen oder bedroht sind.

Barrierefreiheit, Digitales und Forschung

Retina plus hat in dieser Ausgabe verschiedene aktuelle Themen aufbereitet. Wir haben dabei versucht uns kurz zu fassen.



Selbsthilfe

Retina plus Mailingliste

Neues kostenfreies Angebot -
offen für alle Menschen mit
Sehverlust.

Mehr Details

Der Austausch mit anderen Menschen in ähnlicher Situation hilft dabei, Erfahrungen einzuordnen, praktische Lösungen zu finden, Ängste abzubauen und neue Perspektiven zu entwickeln. Anmeldung zur Mailingliste unter

https://lists.retinaplus.de/subscribe/pluspunkt?previous_action=lists



Netzwerk

Retina plus und DBSV

Zum 1. Juli 2026 wird Retina plus
korporatives Mitglied beim
Deutschen Blinden- und
Sehbehindertenverein.

Mehr Details

Der Dachverband vernetzt sich mit über 35 Fachorganisationen und Einrichtungen des Blinden- und Sehbehindertenwesens als „korporative Mitglieder“. Die korporative Mitgliedschaft im DBSV ist für Retina plus ein bedeutender Schritt. Sie verbindet unsere besondere Expertise zu Netzhauterkrankungen mit der starken Stimme des DBSV. Gemeinsam können wir mehr erreichen – für Betroffene, Angehörige und eine bessere Versorgung.



Podcast Retina View

Marine Vision

Mit Prof. Dr. Alexa Klettner

Neue Therapieansätze bei AMD mit
Fucoidaneb,

Zum Podcast

In dieser Folge von Retina View begrüßen wir Prof. Alexa Klettner, Expertin für das retinale Pigmentepithel und langjährige Forscherin auf dem Gebiet der altersabhängigen Makuladegeneration. Sie gibt persönliche Einblicke in ihren wissenschaftlichen Werdegang und erzählt, was sie seit über zwei Jahrzehnten in der Augenheilkunde antreibt.

Ein besonderer Moment ihrer Forschung begann – wie so oft in der Wissenschaft – mit einem Zufall: der Entdeckung der Fucoidane. Diese aus Braunalgen gewonnenen Polysaccharide rücken zunehmend in den Fokus als potenzieller multifaktorieller Therapieansatz für die altersabhängige Makula Degeneration (AMD).

Digitales



Projekt gegen Fake News und Betrug

Mimikama SOS ist eine Anlaufstelle bei Betrug, Fake News oder gehackten Accounts. Hier gibt es verständliche und schnelle Hilfe, konkrete Tipps und verlässliche Schritte, um sich im Ernstfall zu schützen und wieder Kontrolle zu gewinnen. Weitere Infos unter:
<https://www.mimikama.org/hilfe-bei-online-betrug-fake-news-konto-hack/>

Barrierefreiheit & Mobilität

Barrierefreiheit und E-Scooter

Laut einer repräsentativen YouGov-Umfrage im Auftrag des VdK sprechen sich 57

Prozent der Befragten für zusätzliche Regulierungen bei der Nutzung von E-Scootern aus. Weitere 18 Prozent gehen noch weiter und befürworten ein vollständiges Verbot. Der VdK hat zu diesem Thema eine Umfrage in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse jetzt vorliegen. Eine große Mehrheit sprach sich für eine Verschärfung der bisherigen Regelungen aus.

<https://www.vdk.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/artikel/vdk-umfrage-stroengere-regeln-escooter-haftung-barrierefreiheit/>

+++

E-Scooter und Haftung

Das Justizministerium schreibt dazu in einer Pressemitteilung:

Zitatanfang: Künftig sollen Halter von E-Scootern verschuldensunabhängig haften. Für Fahrerinnen und Fahrer von E-Scootern soll das Verschulden vermutet werden. Das bedeutet, dass sie ebenfalls haften, wenn sie sich nicht entlasten können. So werden Geschädigte leichter Schadensersatz bekommen können. Der Schadensersatz soll dann wie bisher über die Haftpflichtversicherung abgewickelt werden, die Halter von E-Scootern schon nach geltendem Recht abschließen müssen. Zitatende

Der Gesetzentwurf befindet sich gerade im Parlamentarischen Verfahren.

Unter folgendem Link gibt es den aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2025_E_Scooter_Haftung.html?nn=110518

+++

Petition gegen E-Scooter

Eine neue Online-Petition fordert strengere Regeln für Leih-E-Scooter in Hamburg. Ziel ist es, Gehwege von falsch abgestellten Rollern freizuhalten und feste Abstellzonen einzuführen. Die Initiatorin kritisiert, dass E-Scooter häufig Wege, Eingänge und Haltestellen blockieren und damit die Sicherheit im öffentlichen Raum beeinträchtigen.. Weitere Details und aktuelle Unterstützungsmöglichkeiten zu den Petitionen finden Sie direkt auf den Seiten des [BSVH](#) sowie in der entsprechenden Kampagne auf [openPetition](#).

Forschung

PD Dr. Kristina Pfau erhält erstmals als deutsche Ärztin den Career Development Award der Foundation Fighting Blindness

Neue Verfahren zur Früherkennung degenerativer Netzhauterkrankungen wie der AMD stehen im Fokus eines Forschungsprojekts von PD Dr. Kristina Pfau, FEBO, Oberärztin und Leiterin des klinischen Studienzentrums der Augenklinik des Universitätsklinikums

Bonn (UKB). Für ihre Arbeiten erhält sie nun den renommierten Career Development Award der US-amerikanischen Foundation Fighting Blindness, der weltweit größten privaten Förderorganisation für die Erforschung von Netzhauterkrankungen. Wir gratulieren unserem WMB Mitglied zu diesem Erfolg. Mehr Details im Beitrag von [eyefox](#).

[https://www.eyefox.com/news/2900?](https://www.eyefox.com/news/2900?utm_campaign=&utm_medium=email&utm_source=Mailjet)

[utm_campaign=&utm_medium=email&utm_source=Mailjet](https://www.eyefox.com/news/2900?utm_campaign=&utm_medium=email&utm_source=Mailjet)

Einrichtung der ersten von vier Else Kröner-Professuren für Optogenetik

Mit der Einrichtung der ersten von vier Else Kröner-Professuren am EKFZ für Optogenetische Therapien wird in Göttingen ein wichtiger Schritt auf dem Weg von der Grundlagenforschung zur klinischen Anwendung vollzogen.

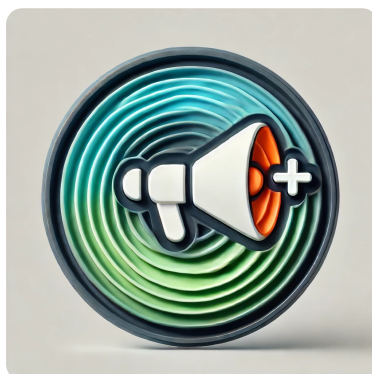
Bereits im November 2025 haben wir in Retina View mit Dr. Dorothea Laurence über ChReef gesprochen – einen neuartigen optogenetischen „Lichtschalter“, der künftig dazu beitragen könnte, verlorene Seh- oder Hörfunktionen wiederherzustellen. Im Mittelpunkt unseres Gesprächs standen die Chancen der Optogenetik, die Herausforderungen auf dem Weg zur klinischen Anwendung und die Frage, wie aus vielversprechender Forschung konkrete Therapieoptionen entstehen können.

Wer die wissenschaftlichen Hintergründe besser verstehen möchte, findet hier die entsprechende [Retina-View-Folge](#) mit Dr. Dorothea Laurence:

Retina View: ChReef – Der „molekulare Lichtschalter“ mit großem Potenzial.

<https://www.retinaplus.de/forschung/neue-else-kroener-professur-staerkt-den-weg-optogenetischer-therapien-in-die-klinik/>

Retina plus schafft Perspektiven



Aktuelles

Bei LinkedIn posten wir regelmäßig Neuigkeiten. Gerne anschauen und uns dort folgen.

Anschauen

Flyer

Gerne unseren neuen Flyer teilen oder gedruckte Exemplare anfordern.

Download

Kontakt

Über einen Whats App Kanal sind wir auch erreichbar:
0156 796 456 19

Kontakt

Retina plus - positiv sehen

Sie müssen kein Mitglied werden, aber eine Spende wäre nett.

Unterstützung für unseren gemeinnützigen Verein mit einer kleinen Spende.

Jeder Euro hilft, um Perspektiven für Menschen mit Sehverlust zu verbessern.

Spendenkonto Retina plus e.V., IBAN Nr. DE11 3705 0198 1958 2974 24, BIC COLSDE33 XXX, Sparkasse Köln/Bonn

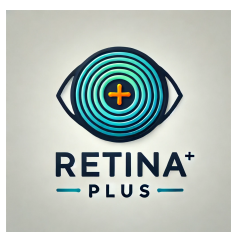
Jetzt spenden



Wir freuen uns, dass Sie den Newsletter abonniert haben. Gerne teilen Sie diesen doch auch in Ihrem Netzwerk.

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen bitte eine E-Mail an info@retinaplus.de.

Für neue Abonnenten ist hier der Link zur [Anmeldung](#).



Retina plus e.V.

Kaufmannstr. 44, 53115 Bonn, info@retinaplus.de, www.retinaplus.de, [Impressum](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versendet.

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

[Abmelden](#)